

# FAKTENCHECK



## >> „Mismatch“ am Ausbildungsmarkt in Neustadt zum Ausbildungsbeginn 08/20

### Datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement – Was bedeutet das?

Das örtliche Bildungsbüro hat die Aufgabe, ein lebenslanges Lernen zu fördern und über die gesamte Bildungskette hinweg zu optimieren. Um dabei nicht an der Zielgruppe vorbei zu agieren, sollen die Erkenntnisse und Entscheidungen über Notwendigkeiten und Bedarfe datenbasiert getroffen werden – weg vom „Bauchgefühl“, hin zum Handeln aufgrund von tatsächlich feststellbaren und messbaren Fakten. In der nun folgenden Übersicht erfahren Sie mehr über die Entwicklung des Ausbildungsmarkts in Neustadt an der Weinstraße sowie das Phänomen „Mismatch“.

### Datengrundlage

Datengrundlage ist die öffentlich zugängliche Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Speziell wird der **Ausbildungsmarkt im Juni sowie August 2020 (Berichtsjahr 2019/2020) in Neustadt an der Weinstraße im Vergleich** betrachtet. Einschränkung muss an dieser Stelle erwähnt werden, dass die Betrachtung sich somit lediglich auf die Personen/Stellen bezieht, die bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldet sind. Dementsprechend sind diese

Werte auch nur bedingt repräsentativ, da es sich bei diesen Personen um Leute handelt, die aktiv Hilfe bei der Suche in Anspruch nehmen.

### „Mismatch“ relativiert sich von Juni bis August

Der im letzten Faktencheck zitierte Stand des „Mismatch“ im Juni 2020 hat sich bis zum regulären Ausbildungsbeginn zum 1. August relativiert. Nach wie vor gilt: Die Passungsprobleme zwischen den Bewerber\*innen und den offenen Stellen sind da. Sie sind auch nicht unerheblich. Im Durchschnitt sind sowohl knapp ein Viertel (23%) der Bewerber\*innen unversorgt geblieben, wobei zeitgleich ebenfalls 23% der Stellen unbesetzt geblieben sind. Im Vergleich zum Juni hat sich aber in den letzten 2 Monaten vor Ausbildungsbeginn trotzdem noch viel getan.

Zur Erinnerung: Ein Mismatch kann aufgrund dreierlei Passungsprobleme entstehen - Berufsbranche, Qualifikation sowie Wohn- bzw. Arbeitsort (vgl. iwD, 2014: 1).

### Bewerber\*innen und Berufsausbildungsstellen nach Branchen

Tabelle 1 zeigt, dass seit Juni in allen der aufgezählten Branchen sowohl noch unversorgte Bewerber\*innen den Anschluss gefunden haben sowie unbesetzte Ausbildungsstellen besetzt werden konnten. So beläuft sich die Lücke derer, die nach wie vor unversorgt geblieben sind, je nach Branche nun nur noch auf 15% (Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik) bis 31% (Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung) im Vergleich zu 43 bis 67% im Juni.

Zeitgleich bleiben in den unterschiedlichen Branchen zwischen 19% (13 Stellen, Rohstoffgewinnung, Produktion, Produktion,

Bereich	Bewerber*innen		Davon unversorgt		Berufsausbildungsstellen		davon unbesetzt	
	Juni	August	Juni	August	Juni	August	Juni	August
Land-, Forst, Tierwirtschaft, Gartenbau	17	18	9 = 53%	4 = 22%	6	6	3 = 50%	*
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	71	81	34 = 48%	20 = 25%	63	67	26 = 41%	13 = 19%
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	18	20	12 = 67%	3 = 15%	27	29	14 = 52%	8 = 28%
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	26	25	11 = 42%	7 = 28%	13	14	7 = 54%	6 = 43%
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	22	23	11 = 50%	7 = 30%	18	18	7 = 39%	4 = 22%
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	77	85	38 = 49%	19 = 22%	72	75	28 = 39%	15 = 20%
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung	53	57	23 = 43%	11 = 19%	52	56	25 = 48%	15 = 27%
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	30	39	18 = 60%	12 = 31%	37	39	16 = 43%	10 = 26%
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	10	10	*	*	*	*	*	*
<b>INSGESAMT</b>	<b>324</b>	<b>358</b>	<b>155 = 48%</b>	<b>83 = 23%</b>	<b>289</b>	<b>305</b>	<b>126 = 44%</b>	<b>71 = 23%</b>

Tabelle 1: Bewerber\*innen und Berufsausbildungsstellen Juni und August 2020 in Neustadt a. d. Weinstr. (eigene Darstellung; vgl. BA, 06/2020: 16-18 bzw. vgl. BA, 08/2020: 16-18)



Fertigung) und 43% (6 Stellen, Naturwissenschaften, Geografie und Informatik) der angebotenen Berufsausbildungsstellen unbesetzt (vgl. BA, 2020: 16-18).

## Unversorgte Bewerber\*innen

Insgesamt blieben zum Ausbildungsbeginn im August 83 von 358 Personen unversorgt (=23%):

in der Gruppe der Unversorgten mehr als doppelt so hoch. 37 Personen und somit 45% der Unversorgten, können lediglich einen Hauptschul- und 22 Personen bzw. 27% einen Realschulabschluss aufweisen. Jedoch sind auch 16 Personen (=19%) mit einer Fachhochschul-/ Hochschul-

Merkmal	Ausprägung	Anzahl	In %
Alter	Unter 20 Jahre	37	44,6%
	Unter 25 Jahre	78	94%
	Älter als 25 Jahre	5	6%
Nationalität	Deutsche	62	74,7%
	Ausländer	21	25,3%
Schulabschluss	Hauptschule	37	44,6%
	Realschule	22	26,5%
	Fachhochschulreife	7	8,4%
	Allgemeine Hochschulreife	9	10,8%
Besuchte Schule	Allgemeinbildende Schule	20	24,1%
	BBS	49	59%
	Hochschule/Akademie	5	6%
	Sonstige Schule	8	9,6%
Schulabgangsjahr	Im Berichtsjahr	24	28,9%
	Im Vorjahr	16	19,3%
	In Früheren Jahren	43	51,8%

Tabelle 2: Unversorgte Bewerber\*innen August 2020 in Neustadt a. d. Weinstr. (eigene Darstellung; vgl. BA, 2020: 8)

Davon waren 37 Personen unter 20 Jahren (=45%), unter 25 Jahren waren sogar fast alle (78=94%). Der Großteil der Unversorgten waren Deutsche (62=75%), lediglich 25% (21 Personen) waren Ausländer.

Berücksichtigt man allerdings den Anteil der Ausländer in der Neustadter Gesamtbevölkerung von knapp 11%, so ist er

reife unversorgt geblieben. Die Mehrheit von 59% hat vor der Bewerbung eine BBS besucht.

Besonders alarmierend sind die Erkenntnisse zum Schulabgangsjahr: Ca. 52% der Suchenden sind schon mindestens 2 Jahre von ihrem Schulabgang entfernt.

Gleichzeitig waren 305 Berufsausbildungsstellen bei

der BA gemeldet, wovon 71 (=23%) zum Ausbildungsbeginn im August unbesetzt geblieben sind (siehe Tabelle 1).

## Fazit

Der Mismatch hat sich zum Ausbildungsbeginn im August zwar im Vergleich zum Juni etwas relativiert, die Bilanz bleibt in Neustadt aber trotzdem ernüchternd, mit jeweils ca. einem Viertel unversorgter Personen bzw. unbesetzten Ausbildungsplätzen. Es bleibt also dabei: Arbeitnehmer\*innen und Anbieter\*innen von Ausbildungsstellen müssen bezüglich der Passungsprobleme sensibilisiert werden, sodass sich die Wahl daran orientiert und vorhandene Potentiale besser genutzt werden.

### Quellenverzeichnis:

- Bundesagentur für Arbeit (kurz: BA) (2020). Statistik. *Der Ausbildungsmarkt im Juni 2020. Kreis Neustadt an der Weinstraße, St. Bundeagentur für Arbeit: Nürnberg.*
- Bundesagentur für Arbeit (kurz: BA) (2020). Statistik. *Der Ausbildungsmarkt im August 2020. Kreis Neustadt an der Weinstraße, St. Bundeagentur für Arbeit: Nürnberg.*
- Informationsdienst des Instituts der deutschen Wirtschaft (kurz: iwd) (2014). *Mismatch auf dem Arbeitsmarkt.* Abgerufen am 27.07.2020, von <https://www.iwd.de/artikel/mismatch-auf-dem-arbeitsmarkt-180280/>.

## Über das Bildungsbüro:

Wir sind die städtische Koordinierungsstelle für die strategische Weiterentwicklung der Bildungslandschaft Neustadt a. d. Weinstr. Wir berücksichtigen die Bildungsbelange aller Bürgerinnen und Bürger im gesamten Verlauf ihrer Bildungsbiografie. Dabei agieren wir sowohl intern als auch extern und verstehen uns als Mittler zwischen Politik, Verwaltung und Bildungsakteuren. Wir praktizieren bedarfsgerechten Bildungstransfer, indem wir Impulse sammeln und weitergeben.

## So erreichen Sie uns:

Fachbereich Bildung, Kultur und Sport  
Bildungsbüro  
Friedrichstr. 1 in 67433 Neustadt an der Weinstraße  
<https://www.neustadt.eu>

Stefanie Deutsch  
Bildungsmanagement  
Tel: 06321/855-1577  
[stefanie.deutsch@neustadt.eu](mailto:stefanie.deutsch@neustadt.eu)

Ann Kristin Langenbahn  
Bildungskoordination für Neuzugewanderte  
Tel: 06321/855-1893  
[annkristin.langenbahn@neustadt.eu](mailto:annkristin.langenbahn@neustadt.eu)

Luise Forger Bildungsmonitoring Tel: 06321/855-1576  
[luise.forger@neustadt.eu](mailto:luise.forger@neustadt.eu)

